

Hier kommt ein
Hörbogen!

Ein **Hörbogen** informiert über den Inhalt eines Hörbuchs und steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit.



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Jumbo Verlag

9,99 €

ISBN 978-3-8337-3521-9

Jedes Jahr aufs Neue lädt der Herbst zum Spaziergehen, Basteln und Fröhlichsein ein. Denn, wenn die Blätter sich bunt färben, die Kastanien fallen und die Sonne auf einmal alles in einem goldenen Licht erscheinen lässt, kann es Groß und Klein einfach nur gut gehen. Die CD „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ zeigt den Hörer*innen auf musikalische Weise, wie man die dritte Jahreszeit mit allen Sinnen erleben und genießen kann.

Alter: ab dem Kindergarten

Hörbogen von Jennifer Madelmond

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Zeit: je nach Intensität ca. 1 Stunde

Themen: Herbst, Wahrnehmung, Entspannung, Kreativität

Anmerkungen zur CD

Die CD bildet eine schöne Mischung aus rhythmischen und eingängigen Herbstliedern und kleinen Gedichten, unter anderem aus der Feder von Theodor Fontane, Robert Reinick und Sibylle von Olfers. Die Stimmung und Atmosphäre des Herbsts wird wunderbar eingefangen und bildet so eine ansprechende Basis, um dieser Jahreszeit (zum Beispiel auch im Vergleich zu den anderen) und den anstehenden Ereignissen (z.B. Sankt Martin) besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Empfehlung

Viele schöne Herbstlieder und -gedichte sind auf der CD „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ versammelt und warten nur darauf im Unterricht, in einer Freistunde oder in einer Nachmittagseinheit eingesetzt zu werden. Eine Altersvorgabe bei den Liedern gibt es nicht, jedoch sind die im Hörbogen enthaltenen Methoden für die 1. und 2. Grundschulklasse konzipiert. Sicherlich finden sich aber auch einige Übungen, die bereits in der Kita umgesetzt werden können (z.B. einige Bastelmethoden, ebenso wie die Lauschübung zu Lied 20). Fakt ist, dem Herbst kann man mit diesem Hörbogen kreativ begegnen.

Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit



Herbst mit allen Sinnen

Dauer: ca. 15 Min.

Aufwand: gering

Material: Herbstgegenstände (Blätter, Kastanien, ...), Korb, Tuch

So geht's:

1. Die Kinder bilden einen Stuhlkreis. Die Herbstgegenstände liegen etwas versteckt außerhalb des Kreises, damit die Kinder sie nicht sehen können. Wählen Sie nun einen der Gegenstände aus, legen Sie ihn in den Korb und breiten Sie das Tuch darüber aus.
2. Der Korb wird schließlich in die Mitte gestellt und ein Kind ausgewählt, das den Gegenstand im Korb (ohne ihn zu sehen) erfühlen darf. Bevor geraten wird, lassen Sie noch drei, vier andere Kinder den Gegenstand erfühlen. Ist der gesuchte Gegenstand rund, glatt, spitz, weich, groß, klein? Lassen Sie die einzelnen Personen das Gefühlte beschreiben und erst dann raten. Mit anderen Gegenständen können Sie weitere Runden spielen.

Variante 1: Legen Sie alle Herbstgegenstände in der Mitte des Stuhlkreises auf das Tuch und geben Sie den Kindern den Auftrag, sich die einzelnen Gegenstände genau einzuprägen. Nun schließen alle Kinder die Augen und Sie entfernen einen Herbstgegenstand vom Tuch. Können die Kinder erraten, um welchen Gegenstand es sich handelt?

Variante 2: Verteilen Sie die Herbstgegenstände in der Mitte des Stuhlkreises auf dem Tuch. Die Gegenstände bilden die Basis für das Spiel „Koffer packen!“. Anders als bei „Koffer packen!“ wird hier ein Herbstkorb gefüllt: „Ich befülle meinen Herbstkorb und nehme mit...“

Diese Methode kann auch mit anderen Liedern der CD umgesetzt werden.



Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Ein Lied mit Geräuschen vertonen

Dauer: ca. 45-60 Min.

Aufwand: mittel

Material: Geräuschemacher, Aufnahmegerät, Abspielgerät, CD „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ (Track 2 & Track 21), Liedtext im Anhang

So geht's:

1. Hören Sie sich gemeinsam das Lied „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ (Track 2) an und sprechen Sie anschließend in der Klasse über das Gehörte. Worum geht es in dem Lied? Teilen sie nun die Liedtexte aus dem Anhang aus und gehen Sie die einzelnen Strophen gemeinsam mit der Klasse durch. Was passiert in jeder Strophe? Welche Geräusche kann man gut für die Untermalung der einzelnen Strophen einsetzen:

Beispiel:

„Er bringt uns Wind, hei hussassa!“. An dieser Stelle kann zum Beispiel Wind mit dem Mund und durch das Reiben einer Trommel gemacht werden.

2. Haben Sie sich für bestimmte Geräusche entschieden, werden diese an die Kinder verteilt und das Lied einmal geprobt (Gesang und Geräusche gleichzeitig). Wissen die Schüler*innen Bescheid, an welchen Stellen ihr Geräusch-Einsatz ist und kommen sie mit den Liedtexten klar, kann die Aufnahme beginnen. Hierfür wird ein Aufnahmegerät oder ein Smartphone mit Aufnahmefunktion eingesetzt. Klicken Sie auf „Record/Aufnahme“ und starten Sie gemeinsam das Lied. Parallel können Sie auch die (auf der CD angebotene) Playbackversion des Liedes mitlaufen lassen, um den Kindern eine rhythmische Sicherheit zu geben. Ist die Aufnahme fertig gestellt, hören Sie sich gemeinsam in der Klasse das Ergebnis an. Wie ist es geworden? Kann man die einzelnen Geräusche gut hören?

Sie können auch ganz einfach „Donner“ mithilfe eines Blumentopfes, Kleister und Backpapier basteln.*



Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Regenrohr basteln

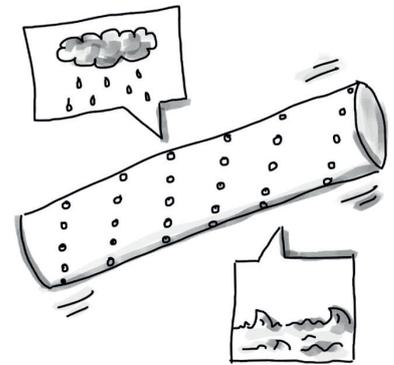
Dauer: ca. 2x 45 Min.

Aufwand: mittel

Material: Lange, feste Papprollen, Nägel und Hammer, Füllmaterial, z.B. Reis oder Graupen, Zeitung und Tapetenkleister, Pinsel, Farben zum Bemalen

So geht's:

1. Schlagen Sie in die Papprolle spiralförmig Nägel ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Nägel nicht zu lange sind, damit die Spitzen nicht auf der anderen Seite der Rolle wieder herauskommen.
2. Anschließend rühren Sie den Tapetenkleister an. Dieser wird schließlich mit dem Pinsel glatt auf die Papprollen aufgetragen und mit in Stücke gerissenen Zeitungen beklebt. Zum Glattstreichen können die Kinder auch ihre Hände benutzen. Häufig macht das mehr Spaß und intensiviert das haptische Erlebnis. Wurden schließlich mehrere Ebenen Zeitungspapier aufgetragen, wird auch das eine Rohrende mehrlagig mit Zeitung verklebt. Nun muss das Rohr trocknen.
3. Füllen Sie, wenn das Material vollständig getrocknet ist, den Reis oder die Graupen in das Rohr und schließen Sie anschließend auch dieses mit dem Zeitungspapier. Auch jetzt beginnt noch einmal eine Trocknungsphase. Endlich! Das Regenrohr ist fertig! Lassen Sie die Klasse einmal ausprobieren, wie es klingt. Zum Schluss kann die Außenhülle des Rohrs noch mit Motiven und Farben bemalt und dekoriert werden, sodass jedes Kind am Ende ein Unikat in Händen hält.



* Diese Methode finden Sie im Materialheft „Koffer auf!“ (siehe auch Seite 8 dieses Hörbogens), das auf www.ohrenspitzer.de als Download verfügbar ist.

Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit



Blätter-Gedächtnisspiel herstellen

Dauer: ca. 20 Min.

Aufwand: mittel

Material: Jeweils zwei gleiche gepresste Herbstblätter (mehrere Pärchen), Tonkarton, Schere, Kleber

So geht's:

1. Der Tonkarton wird mit der Schere in 8x8cm große Quadrate geschnitten. Diese bilden die Basis für das Herbst-Gedächtnisspiel.
2. Nun werden jeweils zwei gleiche Blätter genommen und auf zwei Karten geklebt. Sie bilden ein Pärchen. Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis keine unterschiedlichen Blätter mehr vorhanden sind.
3. Schon ist das Spiel fertig und kann von der Klasse ausgetestet werden. Während dem Spielen kann beim Finden eines Pärchens auch darüber diskutiert werden, um welche Baumart es sich bei dem Blatt handelt.

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Ihr Blätter, wollt ihr tanzen?

Dauer: ca. 5 Min.

Aufwand: einfach

Material: Wattebällchen, Platz im Raum, Abspielgerät, Lied 4 der CD „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“

So geht's:

1. Den Kindern werden verschiedene Rollen zugeteilt: 3 Kinder sind der Wind, 2 Kinder sind der Winter und die übrigen Personen sind die Blätter an den Bäumen. Die Blätter-Kinder verteilen sich überall im Raum.
2. Mit dem Beginn des Liedes bewegen sich die Blätter-Kinder leicht hin und her, die Wind- und Winter-Kinder wiederum stehen am Rand des Raums und warten auf ihren Einsatz.

Erste Strophe:

In der ersten Strophe beginnen die Wind-Kinder, um die Blätter-Kinder zu laufen, die sich nach wie vor (wie bereits zu Beginn des Liedes) langsam hin und her bewegen (wie Blätter im Wind).

Zweite Strophe:

Mit dem Einsatz „Da fuhr er durch die Äste und pflückte Blatt um Blatt“ tippen die Wind-Kinder nun alle Blätter-Kinder an, die sich nun alle mit dem jeweiligen Wind-Kind in Bewegung setzen und tanzen.

Dritte Strophe:

In der dritten Strophe kommen nun auch die beiden Winter-Kinder zum Einsatz. Während die Blätter- und auch die Wind-Kinder langsam versteinern, in die Hocke gehen und sich schließlich auf den Boden legen, wandern die Winter-Kinder umher und lassen ihre Schneeflocken (Wattebällchen) auf die liegenden Blätter-Kinder herunterfallen.

Das Spiel lehnt sich an die in die Spielidee aus dem CD-Booklet an.

Das Materialheft
„Koffer auf!“ finden Sie
auf www.ohrenspitzer.de
als Download.



Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Hinweise zu Methoden rund um „Wetter“



Um das Thema „Wetter“ (auch auditiv) im Unterricht aufzugreifen, bietet Ihnen Ohrenspitzer ein ausführliches Modul namens „Pötzblitz! – Das Wetter auditiv erleben“ (S. 30-48 im Materialheft) dazu an. Dieses Materialheft namens „Koffer auf!“ können Sie auf www.ohrenspitzer.de kostenlos als PDF herunterladen. Neben einem zu vertonenden Mini-Hörspiel und einem Wasserkreislauf-Gedicht finden Sie jede Menge Methoden, z.B. wie man eine eigene Wettervorhersage entwickelt, wie Wetter in verschiedenen Sprachen beschrieben wird oder wie man den Regen akustisch rauben kann.

Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit



Eine Fuchslaterne basteln

Dauer: ca. 60 Min.

Aufwand: mittel

Material: Vorlagen aus dem Anhang, brauner/orangefarbener Tonkarton, schwarzer Tonkarton (für Augen und Nase), weißes und orangefarbenes Transparentpapier, Schere, Kleber, Draht für die Befestigung des Laternenstabs



So geht's:

1. Im Anhang des Hörbogens finden Sie sowohl eine Vorlage für den Fuchs als auch für den Innenboden. Am besten vergrößern Sie die Vorlage des Fuchskopfes und nehmen den Innenboden von der Länge her doppelt, um sicherzustellen, dass am Ende ausreichend Wand an den Seiten der Laterne ist. Mithilfe der Schablonen übertragen die Kinder die Formen auf den braunen/ orangefarbenen Tonkarton, für die durchscheinenden Bauteile wird orangefarbenes und weißes Transparentpapier eingesetzt.
2. Zunächst werden nun die Transparentbausteine an die Fuchsköpfe angeklebt, ebenso wie Augen und Nase aus schwarzem Tonpapier ausgeschnitten und gleichfalls befestigt. Erst im nächsten Schritt werden dann das Zwischenteil und die beiden Kopfseiten zur fertigen Laterne zusammengesetzt. Hierfür werden die Klebezacken des Innenteils umgeknickt und von hinten an den Fuchs der Vorderseite und der Rückseite geklebt. Zuletzt wird am oberen Rand des Innenteils oder unter dem Haaransatz des Fuchses ein Drahtbogen befestigt, um den Laternenstab daran zu hängen. Als Beleuchtung eignet sich entweder ein LED-Teelicht oder ein Licht, das direkt am Laternenstab befestigt ist.

Die Kinder können draußen auch eine Geräuschemappe erstellen und alles Gehörte bildlich festhalten.



Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Herbstlauschen

Dauer: ca. 15 Min.

Aufwand: einfach

Material: Track 20 der CD „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“, Abspielgerät

So geht's:

1. Hören Sie sich gemeinsam mit der Klasse Track 20 „Herbstmelodie“ auf der CD „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ an und besprechen Sie anschließend gemeinsam folgende Fragen: Welche Geräusche, die man im Herbst hören kann, beschreibt der Sänger? Wie kann man seine kleine Herbstmelodie hören?
2. Gehen Sie anschließend mit den Schüler*innen nach draußen, suchen Sie sich einen ruhigen Ort (fern von Straßenverkehr, Baustellen etc.) und lassen Sie die Kinder einige Minuten lauschen. Was können die Schüler*innen alles hören? Wie klingt der Herbst vor der eigenen Haustür? Hören Sie das Gleiche wie der Sänger im Lied? Was hören Sie vielleicht zusätzlich, was der Sänger nicht genannt hat? Besprechen Sie schließlich Ihre Erfahrungen und Hörerlebnisse in der Klasse.

Mit dieser Methode können auch andere Momente akustisch festgehalten werden, z.B. eine Wiese im Sommer.



Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Herbst akustisch nachstellen

Dauer: ca. 30 Min.

Aufwand: einfach

Material: Geräuschemacher, Erweiterungsmöglichkeit: Aufnahmegerät

So geht's:

1. Diese Übung kann gut als Erweiterung für die Methode „Herbstlauschen“ eingesetzt werden. Entsprechend werden die gemachten „Hör- und Lauscherfahrten“ aus der vergangenen Übung aufgegriffen und der Erfahrungshorizont durch den Einsatz von Geräuschemachern erweitert. Welche Herbstgeräusche kann man mit welchen Geräuschemachern nachmachen? Beispiele:

Regen: Regenrohr

Wind: Mund/ mit der Hand über eine Trommel reiben

Herbstlaub: Herbstlaub sammeln und in den Händen rascheln lassen

Äpfel fallen vom Baum: Äpfel auf den Boden fallen lassen

Eule: z.B. mit dem Mund

2. Vergeben Sie die Geräuschemacher-Aufgaben an die einzelnen Kinder (mehrere Kinder können das gleiche Geräusch machen) und stellen Sie sie verteilt im Klassensaal auf. Je besser die Schüler*innen verteilt sind, desto schöner und breiter klingt die Akustik des Herbstwaldes. Geben Sie der Klasse ein Zeichen: Alle beginnen ihr Geräusch zu machen. Dabei sollten die Kinder stets darauf achten, dass die Lautstärke ihres Geräuschs angenehm ist und nicht in den Ohren schmerzt.

Erweiterungsmöglichkeit: Nehmen Sie die Herbst-Atmosphäre der Kinder mit einem Aufnahmegerät auf und hören Sie sich die Aufnahme anschließend in der Klasse an. Klingt die Aufnahme ähnlich wie der tatsächliche Herbstwald?

Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit



Ausstieg

Spiel „Wer wird Superhörer*in?“ (ca. 20 Minuten)

Für das Spiel werden das Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“, ein Stift und die CD „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“, ebenso wie ein Abspielgerät benötigt.

Die Lehrkraft verteilt, nachdem das Gedicht „Vom schlafenden Apfel“ gehört wurde, das Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“ an die Schüler*innen. Ihre Aufgabe ist es, das darauf abgebildete Quiz zu lösen. Können sie alle Fragen beantworten?

Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da

Refrain

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!
Er bringt uns Wind heihussassa!
Schüttelt ab die Blätter,
bringt uns Regenwetter.
Heia hussassa, der Herbst ist da.

Strophe 1

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!
Er bringt uns Obst heihussassa!
Macht die Blätter bunter,
wirft die Äpfel runter.
Heia hussassa, der Herbst ist da.

Strophe 2

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!
Er bringt uns Wein heihussassa!
Nüsse auf dem Teller,
Birnen in den Keller.
Heia hussassa, der Herbst ist da.

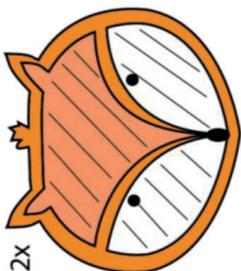
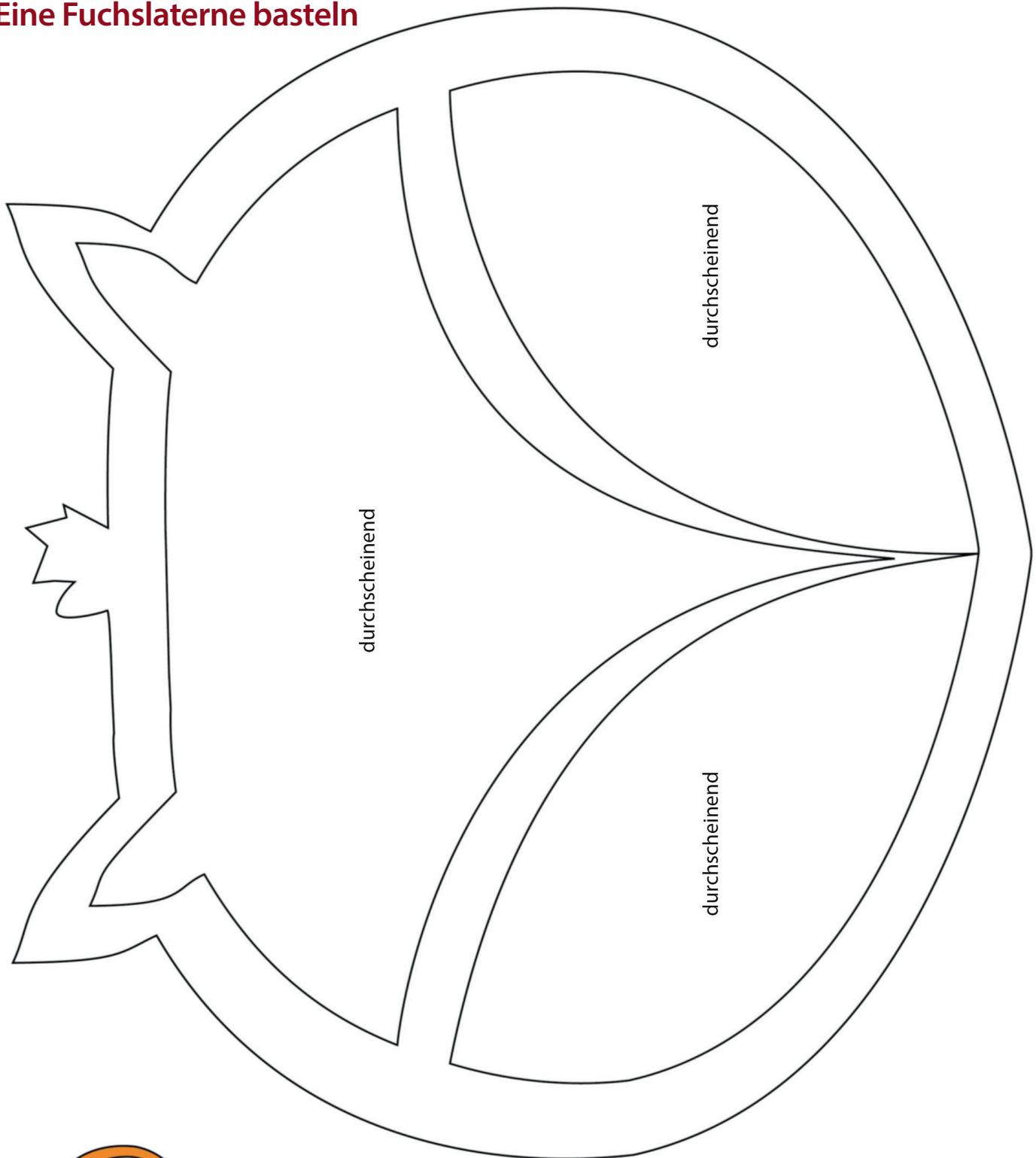
Strophe 3

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!
Er bringt uns Spaß heihussassa!
Rüttelt an den Zweigen,
lässt die Drachen steigen.
Heia hussassa, der Herbst ist da.

Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Eine Fuchslaterne basteln



2x

Augen



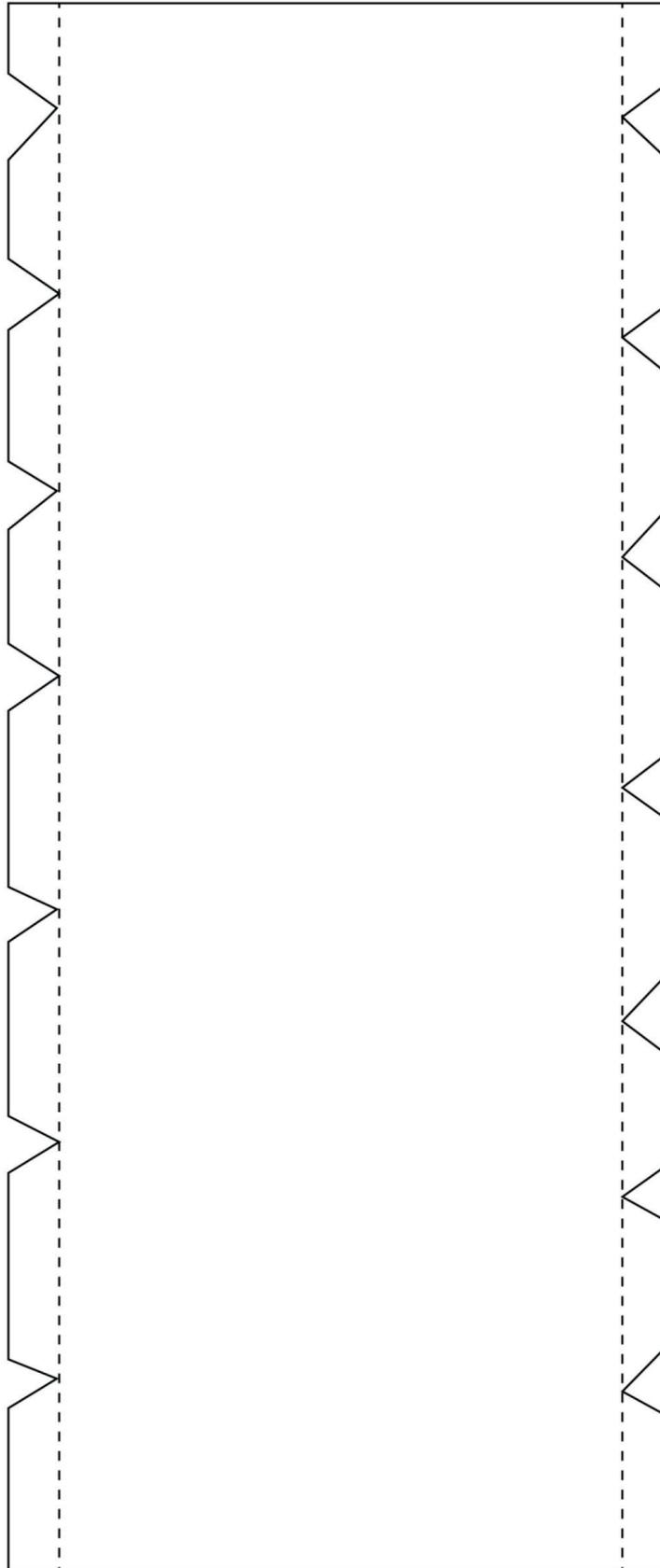
Nase



Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Eine Fuchslaterne basteln



Der Herbst ist da

Lieder und Gedichte zur goldenen Jahreszeit

Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus dem Gedicht „Vom schlafenden Apfel“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du fünf Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist jeweils richtig. Weißt du, welche es ist?

1. Wer wiegt sich schlafend im Baum?

- a) eine Birne
- b) ein Apfel
- c) eine Pflaume

2. Was macht das Kind, damit der Apfel endlich vom Baum herunterkommt?

- a) Es bittet die Sonne, den Apfel zu wecken.
- b) Es klettert auf den Baum.
- c) Es wirft Steine nach oben.

3. Was macht der Vogel, damit der Apfel aufwacht?

- a) Er knabbert ihn an.
- b) Er setzt sich neben ihn und wartet.
- c) Er zwitschert ein Lied.

4. Dann kommt der Wind und bläst in Richtung Apfelbaum.

Was passiert mit dem schlafenden Apfel?

- a) Der Wind weckt ihn auf.
- b) Er schläft einfach weiter und bemerkt den Wind nicht.
- c) Er schüttelt sich vor Kälte, wacht aber nicht auf.

5. Wie geht die Geschichte aus?

- a) Das Kind stellt fest, dass der Apfel nicht fallen wird und geht traurig nach Hause.
- b) Der Apfel schläft gemütlich weiter.
- c) Der Apfel fällt in die Schürze des Kindes.

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1b, 2a, 3c, 4a, 5c